

# Schwalbachs Tennis-Damen nervenstark in Kronberg – 5:4

**Main-Taunus** – Mit mannschaftlicher Geschlossenheit kamen die Tennis-Damen des TC Schwalbach im ersten Verbandsliga-Spiel zum ersten Sieg. „In den entscheidenden Phasen hilft es, wenn man zusammenhält“, sagte Cheftrainer Abdi Saleh über den 5:4-Erfolg beim TEVC Kronberg II.

Spitzenspielerin Lilly Schultz trat gesundheitlich angeschlagen nur im Doppel an. Für sie rückte Laura von Bremer ins Team und holte an Position fünf einen wichtigen Einzel-Punkt. Genau wie Neele Riebell (6:3, 6:7, 10:5 gegen Kronbergs Nummer drei Katha Kley) behielt auch die 14-Jährige im Champions-Tiebreak die Nerven und siegte gegen Nathalie Neuberg 6:7, 7:5, 10:3. Insgesamt ging es fünf Mal in den Entscheidungssatz, und vier Mal gingen die Schwalbacherinnen als Siegerinnen hervor. „Champions-Tiebreaks sind ein bisschen wie Elfmeterschießen beim Fußball“,

zog der TCS-Trainer einen Vergleich, „man kann schon sagen, dass das Team mit dem besseren Zusammenhalt sich bei dieser Lotterie wohler fühlt.“

Durch Margaryta Malakhovas 6:2, 6:0-Sieg im Sechser-Einzel gegen Carina Baldering hatte das Gäste-Team ein 3:3 vor den Doppeln erreicht. Dort schlug dann die von Halsschmerzen geplagte Schultz mit Malakohova (0:6, 6:4, 11:9 gegen das schwedisch-ungarische Spitzenduo Larsson/Komlodi) ebenso erfolgreich auf wie Rebecca von Schilling mit Isabel Hahn. Die beiden rehabilitierten sich für ihre Einzel-Niederlagen mit dem siegbringenden 4:6, 7:6, 10:5 gegen Neubert/Baldering. Im ersten Saison-Heimspiel geht es nun am Sonntag gegen den Wiesbader THC II (9 Uhr).

In der 4er-Verbandsliga starteten die Damen des Kelkheimer TEV mit einem 6:0-Erfolg beim TC Seeheim II.

awo